

Deathday

...das Schicksal kann nicht geändert werden

Von Rina_aka_Legendia77

Kapitel 5: Kapitel 5

Am nächsten Morgen lag Lucy noch lange im Bett. Ihre Mutter hatte ihr das Frühstück ans Bett gebracht aber Lucy bekam keinen Bissen runter. Sie lag auf dem Rücken auf ihrem Bett. Ihre Augen waren geschlossen aber sie schlief nicht. Lucy dachte nach. Plötzlich spürte sie einen leichten Windhauch. Das Fenster war offen. Aber sie war sich absolut sicher, dass es fest verschlossen war. Lucy stand auf und schloss das Fenster wieder. "Brauchst du Hilfe?"

Lucy drehte sich erschrocken um. Vor ihr stand ein Mann, dessen schwarzen Haare ihm knapp bis zu den Schultern gingen. Er hatte einen stechenden Blick und schwarze Flügel ragten aus seinem Rücken. Lucy sah auch die Sanduhr.

"Du bist ein Todesengel, oder?", fragte sie und versuchte ihre Stimme ruhig klingen zu lassen. Ihr Gegenüber lächelte nur matt.

"Ich bin nicht irgendein Todesengel.", sagte er. "Ich bin dein Todesengel. Freut mich sehr deine Bekanntschaft zu machen, Lucy."

Letzteres gab er mit einer leichten Verbeugung kund. Lucy sah auf die Sanduhr und bemerkte dabei, dass bisher nur äußerst wenig Sand durchgelaufen war. Der Todesengel bemerkte ihren Blick. "Keine Sorge. Du hast noch ein sehr langes und...", er lächelte. "...vor allem aber auch ein sehr schönes Leben vor dir. Ich dachte, ich helfe dir einige Fragen zu beantworten. Du hast doch Fragen, oder?"

Lucy nickte zögernd, setzte sich dann aber aufs Bett. Er setzte sich neben sie.

"Hast du...", begann sie langsam. "...einen Namen?"

Der Todesengel sah Lucy beleidigt an. "Natürlich habe ich einen Namen. Ich kannte und kenne auch noch keinen Menschen, der namenlos durch die Welt streift."

Sie sah ihn überrascht an. "Heißt das, du warst ein Mensch?"

Er seufzte und versuchte es ihr zu erklären.

"Also erstmal: mein Name ist Luzifer..." Lucy unterbrach ihn. "Das ist aber nicht dein Name, als du noch gelebt hastest."

"Richtig. Den Namen habe ich erst seit ich zum Todesengel wurde."

"Haben denn alle Todesengel einen Namen der was mit dem Teufel zutun hat? Ein anderer Todesengel, von dem ich gehört habe, heißt Samiel.", stellte sie fest.

"Schon möglich. Ich kenne auch nicht alle. Aber dieser Samiel, den du soeben erwähnt hast, ist der Todesengel von Eric.", erklärte Luzifer.

Lucy runzelte nachdenklich die Stirn. "Aber sollten Schutzengel denn nicht verhindern, dass Todesengel die Seelen früher holen als sie eigentlich dürften?"

"Eigentlich schon.", gab Luzifer zu. "Aber Samiel muss es irgendwie geschafft haben,

Eric's Schutzengel zu versiegeln. Keiner weiß wie er es angestellt hat, geschweige denn wie man das Siegel wieder bricht."

Lucy überlegte kurz. Dann sprang sie auf. "Ich könnte das Siegel brechen. Mit meiner Gabe muss es doch möglich sein, oder?", rief sie beinahe begeistert. Luzifer sah sie verwundert an. Er dachte über diese Idee nach. Dann antwortete er lächelnd: "Stimmt, du hast recht. Das müsste funktionieren."

Luzifer stand auf. "Aber heute noch nicht. Wir werden uns Morgen darum kümmern."

Lucy sah den Todesengel verwundert an. "Wir?"

"Ja, wir.", erwiderte Luzifer. "Du, Gabriel und ich."

Lucy sah ihn verwirrt an. "Wer ist Gabriel?", fragte sie.

"Na, dein Schutzengel." Luzifer schlug sich mit der flachen Hand gegen die Stirn. "Aber natürlich. Du kennst ihn überhaupt noch nicht.", stellte er schließlich fest.

Lucy lächelte. Die Nähe des Todesengels fand sie nun nicht mehr unheimlich, ja, sie empfand es schon beinahe als angenehm mit Luzifer zu reden. Es gab ihr etwas Sicherheit in dem Glauben, dass sie Samiel aufhalten und Eric retten könne.

"Es gibt da noch etwas, was ich wissen will.", sagte sie plötzlich. "Warum ist die Stärke einer Seele so bedeutungsvoll für Todesengel?"

Luzifer sah sie unsicher an. "Du weißt nicht viel über uns, richtig?"

Er atmete einmal tief durch und begann dann zu erklären: "Wir Todesengel sind so etwas wie ruhelose Seelen, die nach ihrem Tod keinen Frieden finden. Daher haben wir die Aufgabe erhalten Seelen zu sammeln und sie ins Jenseits, zum 'Himmlischen Gericht' zu begleiten."

Er grinste. "Anscheinend gab man uns diese Aufgabe nur, weil wir nichts Besseres zutun hatten. Jedenfalls, je stärker die Seele, die wir mitnehmen, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass auch wir Ruhe finden."

Lucy fing nun an zu verstehen: "Das bedeutet, wenn du meine Seele erhältst, dann bist du sofort erlöst, nicht wahr?"

"Stimmt.", antwortete Luzifer. "Aber dafür muss ich noch eine Menge Jahrzehnte warten, denn du hast ein langes Leben vor dir. Aber diese Warterei nehme ich gerne in Kauf, wenn ich am Ende ebenfalls gehen darf."